

An: Oberbürgermeister M. Ruckh

### Aktueller Stand zur Asyl-Thematik zur Stadtratssitzung am 19.12.2018

#### Aktuelle Zahlen:

##### **Bund:**

„Im Berichtsmonat November wurden 12.118 Erstanträge vom Bundesamt entgegengenommen. Gegenüber dem Vormonat (Oktober: 13.001 Personen) fiel dieser Wert um 6,8 %. Im Vergleich zum Vorjahr (November 2017: 16.468 Personen) ist ein Rückgang um 26,4 % zu verzeichnen.“

(Quelle: [www.bamf.de](http://www.bamf.de), Statistik, Aktuelle Zahlen, abgerufen am 18.12.2018)

„Im Monat November 2018 lag die Zahl der beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gestellten förmlichen Asylanträge bei 14.130 (davon 12.118 Erst- und 2.012 Folgeanträge), 4,7 Prozent weniger als im Vormonat und 24,5 Prozent weniger als im Vorjahresmonat November 2017. Haupt-Staatsangehörigkeiten waren Syrien, Irak und Iran.“

(Quelle: <http://www.bmi.bund.de>, Pressemitteilung vom 11.12.2018)

##### **Land:**

„Zum Stichtag 31. Juli 2018 lebten in Sachsen insgesamt 23.759 Asylbewerber (Asylbewerber im Verfahren sowie abgelehnte Asylbewerber). Davon hielten sich 21.443 Personen in den Kommunen und 2.316 Asylsuchende in den Erstaufnahme-Einrichtungen (EAE) des Freistaates auf.“

(Quelle:

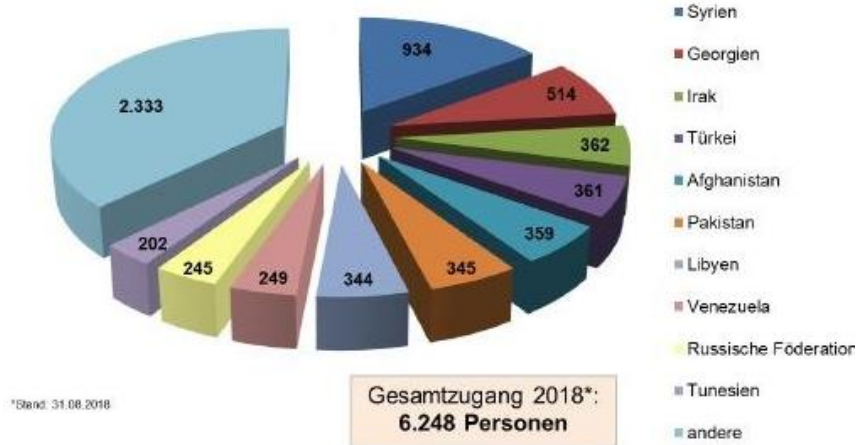
<http://asyinfo.sachsen.de/ankommen-und-asylverfahren.html>;

Stand 17.12.2018)



## Asylbegehrende nach Hauptherkunftsländern im Jahr 2017

### Herkunftsländer TOP 10 Sachsen im Jahr 2018 (Zugänge der EAE)



(Quelle: <https://www.asylinfo.sachsen.de/ankommen-und-asylverfahren.html>; 18.12.2018)

## Informationen zum Thema Abschiebung und Ausreise



(Quelle: <http://www.asylinfo.sachsen.de/ankommen-und-asylverfahren.html>; abgerufen am 18.12.2018)



(Quelle: <http://www.asylinfo.sachsen.de/ankommen-und-asylverfahren.html>; abgerufen am 17.09.2018)

## Landkreis:

„Mit Stand vom 04.12.2018 leben 1.375 Asylbewerber in den Unterkünften des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Davon sind 189 Asylbewerber bereits anerkannt und haben eine Aufenthaltserlaubnis erhalten.

Die Asylbewerber kommen aus über 30 Ländern (Grafik: Asylbewerber Nationen).

Die 762 Männer, 208 Frauen und 405 Kinder wurden in den nachfolgenden Städten und Gemeinden des Landkreises untergebracht.

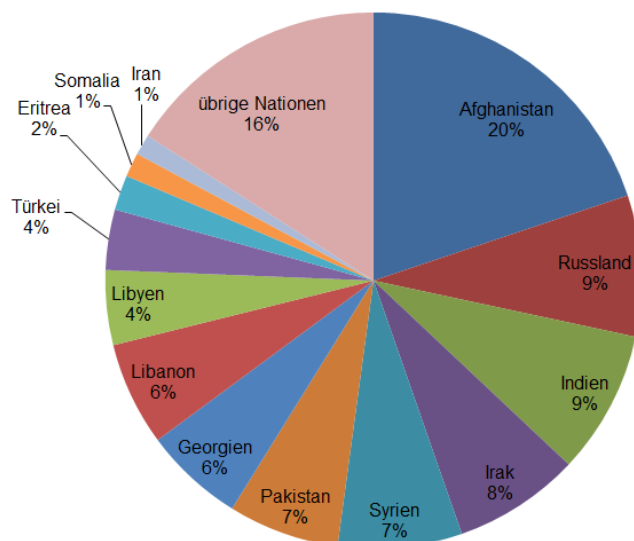
Darüber hinaus betreibt der Freistaat Sachsen im Landkreis eine Erstaufnahmeeinrichtung in Grillenburg, in der zurzeit 12 Asylbewerber (Stand 04.12.2018) untergebracht sind.“

(Quelle: <http://www.landratsamt-pirna.de/asyl.html>, abgerufen am 18.12.2018)

## Asylbegehrende im Landkreis Sächsische Schweiz - Osterzgebirge nach Hauptherkunftsländern

Stadt / Gemeinde	Ist-Belegung	Stadt / Gemeinde	Ist-Belegung
Altenberg	19	Königstein	36
Bad Gottleuba-Berggießhübel	36	Kreischa	8
Bad Schandau	4	Liebstadt	0
Bahretal	18	Lohmen	1
Bannewitz	21	Müglitztal	0
Dippoldiswalde	129	Neustadt/Sachs.	46
Dohma	0	Pirna	428
Dohna	5	Rabenau	0
Dorfhain	0	Kurort Rathen	0
Dürröhrsdorf-Dittersbach	32	Rathmannsdorf	14
Freital	109	Reinhardtsdorf-Schöna	0
Glashütte	34	Rosenthal-Bielatal	6
Gohrisch	0	Sebnitz	125
Hartmannsdorf-Reichenau	0	Stadt Wehlen	0
Heidenau	107	Stolpen	9
Hermsdorf	0	Struppen	0
Hohnstein	0	Tharandt	27
Klingenberg	160	Wilsdruff	1

Nationen im Landkreis



(Quelle: <http://www.landratsamt-pirna.de/asyl.html>, abgerufen am 18.12.2018)

### **Sebnitz:**

Derzeit wohnen 136 Asylbewerber und Flüchtlinge in Sebnitz (Stand 18.12.2018). Das entspricht einer Senkung um 13 Personen seit dem letzten Bericht im September 2018. Diese Veränderungen ergeben sich aus Um- und Wegzügen sowie aus Umverteilungen aus anderen Kommunen. Auch freiwillige Rückreisen und Abschiebungen in die Herkunftsländer beeinflussen die Zahlen weiterhin.

Die Unterschiede zwischen den Zahlen des Landkreises und der Kommune ergeben sich u.a. aus dem Aufenthaltsstatus der Geflüchteten. In der kommunalen Statistik sind auch anerkannte Flüchtlinge eingerechnet.

### Wohnsituation:

In Sebnitz wird auch weiterhin das Konzept der dezentralen Unterbringung verfolgt. Näheres zur weiteren Vorgehensweise in Sebnitz können Sie dem vom Stadtrat der Großen Kreisstadt beschlossenen Unterbringungskonzept vom 07.03.2016 entnehmen, welches auch dem Landratsamt zur weiteren Planung der Verteilung zugestellt wurde.

### Integration:

#### **Kommunale Integrationskoordinatorin**

Seit Mitte März 2017 ist der Großen Kreisstadt Sebnitz eine Kommunale Integrationskoordinatorin (KIK) zugewiesen. Frau Grasse ist Ansprechpartnerin für Ehrenamtliche vor Ort, koordiniert und organisiert verschiedene Angebote und steht in ständigem Austausch mit der Flüchtlingsberatung der Caritas.

#### **AGH Asyl**

Derzeit sind vier Frauen im Haus Deutsche Kunstblume Sebnitz in sogenannten AGH's nach AsylbLG beschäftigt. Bei den AGH für Asylbewerber und Flüchtlinge handelt es sich um Arbeit laut §5 Asylbewerberleistungsgesetz, welche „... sonst nicht, nicht in diesem Umfang oder nicht zu diesem Zeitpunkt verrichtet werden würde“ (weitere Informationen siehe Informationsvorlage STR/74/2015).

#### **Frauentreff**

Seit Anfang März 2017 organisiert Frau Schneider, Flüchtlingsberaterin der Caritas, regelmäßig einen Frauentreff. Ziel ist es, geflüchteten Frauen über das allgemeine Angebot der Flüchtlingssozialberatung hinaus, den Zugang zum öffentlichen Leben zu erleichtern und ihnen Wege aufzuzeigen, wie ein selbstbestimmtes Leben hier möglich ist. Das Angebot wird mit den Frauen gemeinsam entwickelt und soll sich an ihren Bedürfnissen orientieren.

#### **Ehrenamtlich getragene Sprachkurse**

Die von Ehrenamtlichen seit Anfang 2015 durchgeführten Sprachkurse im Mehrgenerationenhaus laufen auch weiterhin. Regulär findet der Unterricht dreimal wöchentlich statt. Sprachkurse aus dem Landessprachenprogramm gibt es derzeit nicht in Sebnitz.